



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ·Postfach 1200 20 ·01001 Dresden

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Dresden**

Geschäftsstelle
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden
Tel.: +49 (0351) 488-10 25
Fax: +49 (0351) 488-10 23
gruene-fraktion@dresden.de

Antrag Nr.: A0427/23
Datum: 24.01.2023

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Schwimmhalle Klotzsche für den Dresdner Norden unverzichtbar

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass das für den beschlossenen Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche vorgesehene Grundstück für diesen Zweck weiterhin zur Verfügung steht. Dazu ist der Erbpachtvertrag der Dresdner Bäder GmbH mit der SachsenEnergie fortzuführen und ggf. sind die notwendigen Regelungen mit der SachsenEnergie auszuhandeln (z.B. Erlasse oder Stundungen für den Erbpachtzins).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Dresdner Bäder GmbH, dem Stadtrat, dem Sportausschuss und dem Aufsichtsrat der Dresdner Bäder GmbH bis Ende März 2023 Vorschläge für die Umsetzung der beschlossenen und geplanten Schwimmhalle Klotzsche vorzulegen, möglichst unter Einhaltung des geplanten Baubeginns im Jahr 2024.

Beratungsfolge

Plandatum

| | | | |
|----------|------------|------------|--------------|
| Stadtrat | 26.01.2023 | öffentlich | beschließend |
|----------|------------|------------|--------------|

Begründung:

Die Eilbedürftigkeit für eine Behandlung und Beschlussfassung im Stadtrat ist gegeben, da in Presseberichten bereits konkrete Schritte und Vertragskündigungen durch die Geschäftsführung der Dresdner Bäder GmbH benannt wurden. Um Schaden und unumkehrbare Entscheidungen zu verhindern ist der Antrag in der Sitzung des Stadtrats am 26. Januar 2023 zu behandeln.

Mit der Fortschreibung der Bäderkonzeption und ihrer breiten Beschlussfassung 2018 im Stadtrat wurde der Bedarf an gedeckten Wasserflächen (Schwimmbhallen) im Dresdner Stadtgebiet ermittelt und an die bestehenden Bedarfe und Verteilung im Stadtgebiet angepasst. Dabei war der Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche mit hoher Priorität eingeordnet worden, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die bestehende Schwimmhalle im Klotzscher Flugzeugwerftgelände nur noch eine befristete Betriebsgenehmigung erhalten hatte.

Durch die Dresdner Bäder GmbH wurde mit der Grundstückssuche und einem abgeschlossenen Erbpachtvertrag ein geeignetes und verkehrlich gut angebundenes Baugrundstück ermittelt und vertraglich gebunden.

Für die Schwimmhalle im Dresdner Norden wurde ein überarbeiteter Förderantrag fristgemäß zum 30.9.2022 eingereicht. Damit verbunden war eine Überarbeitung der Kostenschätzung, die somit schon die aktuellen Preissteigerungen enthalten haben muss. Somit war verwaltungsin-tern sowohl der Beschluss zum Bau der Schwimmhalle, als auch der damit verbundene Finanzierungsbedarf bekannt und der Stadtrat konnte weiterhin von einer gesicherten Gesamtfinanzierung der Bauinvestitionssumme sowie des laufenden Betriebes ausgehen.

Die starke finanzielle Belastung und angespannte Situation in der Dresdner Bäder GmbH ist dem Stadtrat und dem Aufsichtsrat mittlerweile bekannt. In der Dezember-Stadtratssitzung wurde kurzfristig durch eine breite Mehrheit im Stadtrat mit einem Beschluss die Grundlage für die Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten der Schwimmbhallen in Dresden geschaffen.

Insbesondere für das Schulschwimmen ist eine Schwimmhalle im Dresdner Norden unbedingt erforderlich. Das Einzugsgebiet umfasst Klotzsche bis Weixdorf und Langebrück sowie Pieschen und Neustadt und wird durch den geplanten Standort optimal erschlossen. Deshalb ist der Erhalt des Grundstückes unverzichtbar und der Bau der Schwimmhalle notwendig.

Christiane Filius-Jehne
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlagenverzeichnis: